

SPORT ^{10 years} UP

Podium



Vorwort des Präsidenten

Wir freuen uns Ihnen das jährliche PODIUM, eine Bilanz der Aktivitäten des vergangenen Jahres, darzulegen. Und was für ein Jahr ! Unser **10-jähriges Jubiläum** wurde auf die schönste Art und Weise gefeiert.

In der Arena der **Fête des Vignerons** in Vevey trat unsere integrative Sportgruppe vor mehr als 300'000 Menschen auf! Eine ideale Gelegenheit um das langjährige Bestehen von Sport-Up hervorzuheben und vor allem um unsere Botschaft zu vermitteln !

Das Jahr 2019 war somit ein erfolgreicher und anregender Abschnitt, der unsere Stiftung im Hinblick auf ihr 20-jähriges Bestehen bestmöglich auf den Weg gebracht hat.

Gleichzeitig setzt unser nationales Projekt Sportin seine Tätigkeit in den drei Sprachregionen des Landes fort.

Aufgrund der grossartigen Erfahrung, die den ganzen Sommer über in Vevey gemacht wurde, entstand ein weiteres Projekt, um an der Abschlusszeremonie der Olympischen Jugendspiele Lausanne 2020 teilzunehmen. Es wurde uns sogar die gesamte Organisation dieser Zeremonie anvertraut. Eine gemischte Gruppe von behinderten und nicht behinderten Sportlern im Alter

zwischen 5 und 25 Jahren trat daher zweimal vor 1.000 Zuschauern und mehreren Millionen Fernsehzuschauern weltweit auf dem Olympiakanal auf. Diese Leistung wurde dank unseren 15 Trainern vollbracht, die in einer Rekordzeit von zwei Monaten zwei 5-minütige choreographische Aufführungen zusammenstellten! Mehr dazu erfahren Sie im nächsten PODIUM.

Durch unsere Projekte und den Menschen die sich für Sport-Up einsetzen, wachsen die Mittel und die Kreativität unserer Stiftung. Wir danken allen Protagonisten, Athleten und Begleitern, ohne die wir nichts wären. Unser Dank richtet sich natürlich auch an sie, liebe Freunde, und all die Menschen, die uns von nah und fern unterstützen und an uns glauben.

Ohne Ihre Großzügigkeit und Ihr Interesse wäre unsere Botschaft für mehr Toleranz und ein besseres Zusammenleben nicht tragbar. Nochmals herzlichen Dank und viel Spass beim Lesen!

Cédric Blanc, Präsidenten

*Mehr als Sportförderung -
Inklusion !*

Eine Schweizer gemeinnützige Stiftung

Die 2009 gegründete Stiftung hat ihren Ursprung in der Organisation eines polysportiven Camps, das zum ersten Mal in der Westschweiz Kinder mit und ohne Behinderungen im Sport zusammenbringt.

Seither sieht die Stiftung Sport-Up ihre Aufgabe darin, den Zugang zu Sport und gemeinsamen körperlichen Aktivitäten für alle Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu unterstützen und zu fördern, unabhängig davon, ob sie eine Behinderung haben oder nicht.

Die Förderung gemeinsamer, für alle zugänglicher Umgebungen und das Angebot angepassten sportlichen Aktivitäten ermöglicht es den Kindern, sich zusammen zu bewegen, sich gegenseitig anzuspornen, eigene Grenzen zu überwinden und so die Normalität bunter werden zu lassen !

Unser Motto « **Mehr als Sportförderung Inklusion !** »



Unsere Projekte: Statisten wie alle andere zu sein - Fête des Vignerons 2018-2019, Sergei Judo Camp 2014-2015 et 2018, Rafrobball Lausanne 2011-2015 und 2018, Zusammen Zirkus erleben 2011-2013, World Gymnaestrada Lausanne 2009-2011, Sportlager Susan Rochat 2006-2011.

Unser nationales Projekt in den Schulen: **Sportin** (seit 2014).



Sportin zum ersten Mal im Tessin

Am 24. Oktober 2020 fand der erste Sportin Event im Tessin statt. 50 begeisterte Schüler*innen der Scuola Elementare Muralto und Tenero sowie der Scuola Speciale Muralto erlebten gemeinsam Sport, Spiel und Spass.

Zusammen mit den Sportin Events in Morges (340 Schüler*innen) und in Zug (110 Schüler*innen) etablierte sich das Sportin Projekt im 2019 in allen drei Landesteilen der Schweiz.

An Tagungen zur Sonderpädagogik (Integras) und zum Sport in der Schule (BASPO) konnte Sportin seine Aktivitäten einem breiten Fachpublikum präsentiert werden.

In «mobilesport.ch», der Schweizer Online-Plattform für Sportunterricht und Training, wurde der Sportin Event von Zug vorgestellt und als Idee für einen inklusiver Sporttag empfohlen.

www.mobilesport.ch

«...sie [Kinder mit einer Beeinträchtigung] können Sachen die wir nicht können und wir können Sachen die sie nicht können»

(Interview in mobilesport.ch 8/2019 mit einem Schüler der Regelschule)

www.sportin.ch

‘Sportin’, l’evento senza barriere a Muralto per il ‘battesimo’ ticinese

“Sportin”, progetto nato nella Svizzera tedesca nel 2014, creato dalla Fondazione romanda Sport-Up, permette ai bambini con e senza handicap di condividere una giornata sportiva.

Diverse attività fisiche e sportive sono proposte ai bambini delle scuole regolari e delle scuole speciali con l’obiettivo di “giocare, condividere, riuscire e imparare insieme”. Permette anche agli insegnanti di avvicinarsi al mondo dell’handicap e di favorire il progetto di “una scuola per tutti”, dove l’ac-

cesso alle lezioni di educazione fisica è per tutti i bambini, con e senza handicap.

Dopo numerosi eventi creati in Svizzera tedesca e francese, è anche arrivata l’ora per il Ticino. Sperando nel bel tempo, domani, giovedì 24 ottobre, dalle 9 alle 12, alle Scuole elementari di Muralto, 2 classi di 2^a e 3^a elementare delle scuole di Tenero e di Muralto e 5 bambini della Scuola speciale di Muralto si “affronteranno” in 4 atelier sportivi diversi.





Fête des Vignerons 2019

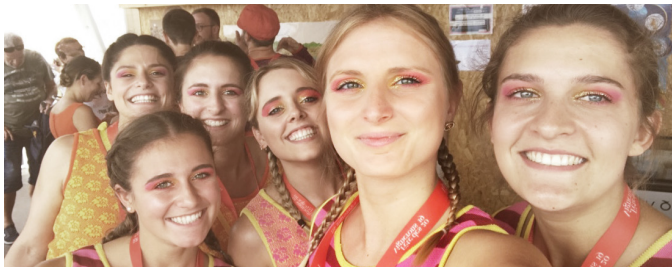
Unser innovatives Projekt ermöglichte es unseren jungen Sportler mit Behinderungen zum ersten Mal in der Geschichte dieses aussergewöhnlichen Ereignisses Statisten zu sein ! Für Sport-Up ist es **eine erfolgreiche Wette, Statisten wie alle anderen zu sein !**



La Fête des Vignerons, ein starkes Abenteuer im Teilen und Fühlen. Die Freude lässt sich auf den Gesichtern ablesen, und dank Sport-Up hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, ein einzigartiges Erlebnis zu machen. Bravo an alle unsere Sportler.

Im Fokus...

Aliénor ist eine 22-jährige Studentin, die in Lausanne ihre Matura mit Fachrichtung Pädagogik abschließt. Als junge Turnerin an der FSG Pully schloss sie sich unserem Team von Freiwilligen an und nahm an zwei Vorzeigeprojekten der Stiftung teil, darunter das der Fêtes des Vignerons 2019. Sie gibt uns ihre Eindrücke, ihre Gefühle dieser großartigen Erfahrung ...



Wie haben Sie Ihr Eintauchen in unser FEVI-Projekt erlebt?

Sehr gut, es hat mir sehr viel gebracht, und ich habe sehr gute Erinnerungen daran.

An was werden Sie sich aus Ihrer Erfahrung erinnern?

Dank dieser Erfahrung hat sich mein Ansatz, dass ich von Menschen mit Behinderungen hatte, völlig verändert. Zuvor hatte ich noch nie Kontakt zu ihnen gehabt, das schüchterte mich sehr ein, weil ich nicht wusste, wie ich mich verhalten oder kommunizieren sollte. Meine Sichtweise und mein Ansatz haben sich durch dieses Projekt verändert. Es ermöglichte mir, eine Reife und eine völlig andere Sichtweise auf Menschen mit Behinderungen zu erlangen, und erleichterte mir den Kontakt mit ihnen. Darüber hinaus konnte ich die wirklich positiven Auswirkungen sehen, die die Stiftung Sport-Up auf Menschen mit Behinderungen hat, sowohl physisch als auch moralisch. Tatsächlich habe ich mich entschieden, es zu meinem Thema für meine Maturaarbeit am Ende dieses Jahres zu machen.

Was ist Ihre schönste Erinnerung?

Ich habe viele gute Erinnerungen, und es wäre viel zu schwierig, eine auszuwählen! Aber ich kann sagen, dass die beiden Projekte, an denen ich teilnehmen durfte, außergewöhnlich, bereichernd, aber auch sehr unterschiedlich waren. Was jedoch für beide gleich bleibt, ist die Solidarität zwischen allen, die geschaffenen Freundschaften und der Gruppenzusammenhalt, der so besonders und unglaublich ist, wie ich es noch nie zuvor erlebt habe. Ich denke, das hat mich am meisten geprägt.

Was würden Sie über die «Arbeit» unserer Stiftung sagen?

Die Arbeit der Stiftung bringt Menschen mit Behinderungen viel, aber der Beitrag beruht auf Gegenseitigkeit. Ich denke auch, dass spezialisiertere Stiftungen wie Sport-Up ihre Türen öffnen und an vorderster Front mitwirken sollten. Außerdem freuen wir uns schon auf die nächsten Projekte!

Aliénor, 22 Jahre alt

Bilanz

per 31. Dezember 2019

ACTIVEN

Bankguthaben	95 391
Aktive Rechnungsabgren	9 321
Maschinen und Apparate	1

PASSIVEN

Passive Rechnungsabgrenzungen	22 109
KK Diverse Projekte	39 307
KK Sportin	21 200
KK Marianne Widmer Stiftung	3 160
KK Atelier zur sensibilisierung	772
KK JOJ 2020	3 000
Stiftungskapital	10 000
Reservefonds Medien	1 472
Reservefonds	3 000
Verlustvortrag	-30 853
Jahresergebnis	31 545
TOTAL	104 712

Erfolgsrechnung

von 1. Januar bis 31. Dezember 2019

ERTRAG

Freie Spenden	4 984
Zweckgebundene Spenden	64 280
Verwaltungskostenbeiträge	17 316
Ubrige Erträge	92

AUFWAND

Diverse Beiträge und Sponsoren	1 000
Zweckgebundene Ausgaben	28 727
Sachversicherung	49
Personalaufwand	15 662
Ubriger Verwaltungsaufwand	3 443
Werbeaufwand	2 200
Jahresverlust	35 591
TOTAL	86 672

Hauptsponsoren

Wir danken den vielen Gönnern und Sponsoren, die uns in unseren Aktivitäten und Projekten unterstützen:

Projekt SportIn

BFEH / EBGB
Fondation Gandur pour la Jeunesse

Projekt Atelier

Loterie Romande
Fondation David Bourgeois

Projekt Fête des Vignerons

Ladies' Lunch Lausanne
Fondation Pierre Mercier
Fondation Casino Barrière
Lion's Club Genève
Losinger Marazzi
Innerwheel Club Montreux-Vevey

Eine Spende machen:
IBAN CH14 0900 0000 1019 4592 4

Stiftungsrat 2019

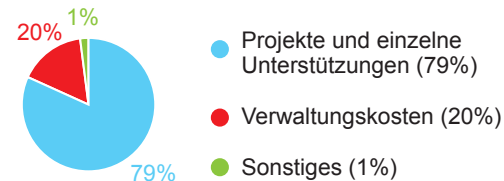
Mitglieder des Stiftungsrates

Präsident	Cédric Blanc
Vizepräsident	Peter Wirz
Mitglieder	Sue Bertschy Christopher Newman Gilbert Pieri Gérald Bussard

Mitglieder des Geschäftsleitung (Konsultativstimmrecht)

Generalsekretärin	Nicole Gfeller
Kassiererin	Brigitte Pernet

Spendenaufteilung





Herzlichen Dank !

Stiftung Sport-Up
Generalsekretariat
Av. du Grey 38A
1004 Lausanne

021 321 50 26
info@sportup.ch
www.sportup.ch



SPORTUP
10 years

Treten auch Sie unserer Gemeinschaft bei, leisten Sie einen konkreten Beitrag zur Inklusion durch Sport!

www.sportup.ch

Unterstützen Sie uns mit einer Spende:

IBAN

CH14 0900 0000 1019 4592 4